

# Inhalt

---

<b>Prolog</b> .....	9
Krise ohne Ende? .....	9
Traurige Realität: Gescheiterte Projekte .....	17
Aussichtsreicher Ausweg: Resulting .....	19
<b>Der Resulter ...</b> .....	23
... ist ein Meister der Kombination .....	23
... handelt stets ergebnisorientiert .....	27
... ist ein Allrounder .....	28
... ist unabhängig .....	29
... gleicht Schwächen des Projektleiters aus .....	30
... ist über 40 .....	32
... ist kein Berater, Trainer, Supervisor .....	33
... ist ein Pionier .....	34
<b>Teil 1 Logische Intelligenz</b> .....	37
1. Potenzial & Transparenz: Vor dem Start: Ist-Situation klären – die Pipeline .....	39
2. Ziele & Kennzahlen: Messbare Ziele formulieren .....	47
3. Kunden- & Projekt-Übersicht: Der Status quo auf einer Seite – die Erfolgsplattform .....	56
4. Systemisch & ganzheitlich: Den Rahmen und das Ganze im Blick behalten .....	63
5. IT-System & Datenpflege: Datenvolumen und Zeitaufwand klein halten .....	70
6. Ressourcen & Einsatz: Nicht mit Manpower geizen .....	79
7. Aktionsprogramm & Projektaufbau: Klare Zeitstrukturen und Verantwortlichkeiten schaffen .....	84
8. Too Much & Strapazierfähigkeit: Projekte überschaubar halten .....	90

9. Integration & Konvergenz: Projekte aufeinander abstimmen _	93
10. Investment & Dynamik: Den Einsatz nicht zu knapp bemessen _____	99
<b>Teil 2 Emotionale Intelligenz _____</b>	<b>105</b>
1. Politik & Intrigen: Hidden Agenda und Seilschaften erkennen _____	108
2. Motivation & Handlungsantrieb: Motivationshebel identifizieren und aktivieren _____	115
3. Change & Widerstände: Die Dringlichkeit von Veränderungen überzeugend vermitteln	120
4. Hierarchie & Commitment: Immer das Top-Management mit ins Boot nehmen _____	126
5. Vision & Begeisterung: Mit einer konkreten Idee von der Zukunft Energien wecken	131
6. Neue Hebel & Kreative Ideen: Den Kreativmotor anwerfen und zündende Ideen entwickeln	137
7. Lösungskompetenz & Trouble-Shooting: Eine positive Fehlerkultur entwickeln _____	142
8. Spielregeln & Vertrauensbildung: Einen Verhaltenskodex vereinbaren _____	148
9. Team & Synergie: Die richtigen Spieler zusammenbringen _	153
10. Marketing & Dramaturgie: Ein starker Auftritt für das Projekt _____	159
<b>Teil 3 Praktische Intelligenz _____</b>	<b>163</b>
1. Alarmsignale & Absturzgefahren: Risikomanagement von Beginn an _____	166
2. Initiieren & Aufsetzen: Laut oder leise starten? _____	178
3. Macher & Opinion-Leader: Eine Lobby für den Start bilden	183
4. Teiber & Quertreiber: Widerstandsnester ausheben _____	187
5. Quick-Wins & Bestätiger: Frühe Erfolgsmeldungen fördern die Motivation _____	190
6. Konfliktmanagement & Konsens: Konflikte erkennen, lösen und daraus Nutzen ziehen _____	194
7. Skill-Management & By-work-Coaching: Fortbildung durch Vorbild _____	200

8. Flexibilität & Dynamik:	
Projekte an Veränderungen anpassen _____	204
9. Controlling & Feedback:	
Kontinuierliches Nachhalten der Ergebnisse _____	208
10. Transfer & Routine:	
Erworbenes Wissen für die Zukunft dokumentieren _____	214
<b>Epilog</b> _____	220
<b>Checkliste Projekt-Bewertungs-Schlüssel</b> _____	223
<b>Literaturhinweise</b> _____	228
<b>Die Autoren</b> _____	230